







Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 15.03.2002 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 15.03.2002 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten bleibt von der Tageszeit abhängig. In den frühen Morgenstunden herrschen günstige Verhältnisse mit geringer Lawinengefahr. Mit zunehmender Tageserwärmung und Strahlung steigt die Gefahr dann an und wird ab den Mittagsstunden verbreitet mäßig. Vor allem in Regionen, wo sich die Schneedecke während der Nacht nicht ausreichend verfestigen konnte, ist dann auch auf Selbstauslösungen von Nassschneelawinen zu achten. In hochalpinen, schattseitigen Lagen ist wegen des ungünstigen Schneedeckenaufbaues weiter damit zu rechnen, dass in sehr steilen Hängen auch ein einzelner Wintersportler eine Lawine auslösen kann.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Da die vergangene Nacht doch überwiegend klar war, konnte sich die Schneeoberfläche durch die nächtliche Ausstrahlung verfestigen. Sonnseitig hat sich dadurch bis etwa 3000m Höhe, schattseitig bis etwa 2200m Höhe ein tragfähiger Harschdeckel ausgebildet. Ab dem späten Vormittag führen Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung zu einer zunehmenden Aufweichung der Schneedecke, die mit einem Festigkeitsverlust verbunden ist.

In hochalpinen, schattseitigen Lagen ist unverändert zu beachten, dass das Fundament der Schneedecke locker und damit störanfällig ist.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Mit der leichten Südwestströmung gelangen weiterhin milde und mäßig feuchte Luftmassen nach Tirol.

In Nordtirol ziehen bei leicht föhniger Tendenz einige, zum Teil auch dichtere Wolkenfelder durch, dazwischen wird es aber sonnig. In Osttirol wechseln Wolken und Sonne. Die Wolken liegen meist über Gipfelniveau, nur am Alpenhauptkamm können die Gipfel in Wolken geraten. Der Höhenwind weht schwach, in Föhnschneisen lebhaft aus Südwest. Die Temperaturen liegen in 2000m um 0 Grad, in 3000m um -7 Grad.

TENDENZ

Überwiegend frühlingshafte Verhältnisse.

Rudi Mair